Zeitschrift: Fachzeitschrift Heim Herausgeber: Heimverband Schweiz

Band: 65 (1994)

Heft: 2

Artikel: "Sicherheit 93" - 8. Internationale Fachmesse für Sicherheit : gegen

Feuer, Diebstahl und Einbruch

Autor: Gerber, Johannes

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-812146

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SICHERHEIT

«Sicherheit 93» - 8. Internationale Fachmesse für Sicherheit

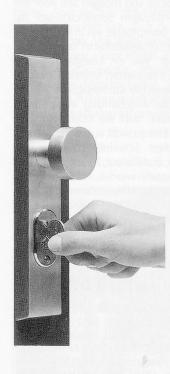
GEGEN FEUER, DIEBSTAHL UND EINBRUCH

Von Johannes Gerber

Die Internationale Fachmesse für Sicherheit in Zürich bot eine breite Palette von Einrichtungen gegen Feuer und zur Brandbekämpfung, gegen Diebe und Einbrecher und von Zutrittskontrollen, Überwachungs- und Meldeanlagen, mechanische und elektronische und vieles mehr. Die «Fachzeitschrift Heim» hat die Messe besucht und versucht, einen Überblick über jene Angebote zusammenzustellen, welche für den Bereich Heim von Interesse sein können, sei es bei Neubauten, Umbauten oder Sanierungen. Wenn auch aus Platzgründen keine Detailbeschreibungen vorgenommen werden können, verweisen wir auf die Firmenadressen, bei denen weitere Informationen und Beratungen leicht erhältlich sind. Weitere Informationsquellen sind Fachzeitschriften wie «Schutz» und «Protector».

Schliesstechnik

Im Bereich Schliesstechnik geht es natürlich zuerst einmal um Schlüsselsysteme bei Türen.



Hier bestehen interessante Angebote für einen selektiven Zugang zu Zimmern und Einzelhäusern (mit Notöffnesystemen für Notfälle), aber auch elektronisch programmierbare Schließsysteme, welche ein Auswechseln nach einem Schlüsselverlust überflüssig

machen. Anbieter hier sind Bauer Kaba und Berchtold («Seatron», besonders interessant für Heime). Einfachere Schließsysteme führt Hellmüller + Zingg. Türschlösser mit Mehrfachverriegelung gibt es bei Grundmann.

Daneben gibt es Schliesssysteme für Schiebetüren, Balkontüren, Fenster, Rolläden, Dach- und Kellerfenster oder Kellerschachtgitter, kurz Öffnungen, die nicht gewöhnliche Türen sind. Anbieter sind hier Keso, Rusterholz, Sahli und Robert Rieffel (mit dem Schließsystem Abus). Die letztgenannte Firma führt auch die Schlüsselaufbewahrungssysteme «KyStor» und «Silca».

Robert Rieffel (mit dem ließsystem Abus). Die letztannte Firma führt auch die lüsselaufbewahrungssyste-«KyStor» und «Silca». Moderne Schl sind program und darum no einsetzbar.

Adressen:

Bauer Kaba AG Mühlebühlstrasse 23 8620 Wetzikon Tel. 01 9316111

Berchtold AG Lätternweg 30 3052 Zollikofen Tel. 031 9115577

Grundmann Schliesstechnik Wienerstrasse 41 A-3130 Herzogenburg Tel. 0043 278252010

Hellmüller + Zingg AG Bahnhofstrasse 22 9242 Oberuzwil Tel. 073 515051



Moderne Schließsysteme sind programmierbar und darum noch universeller einsetzbar. Fotos zVg

Keso AG Untere Schwandenstrasse 22 8805 Richterswil Tel. 01 7843351

Robert Rieffel AG Widenholzstrasse 8 8304 Wallisellen Tel. 01 877 33 33

Urs Rusterholz Erlenstrasse 65 8805 Richterswil Tel. 01 786 25 30

Sahli Sicherheits AG Weissenbrunnenstrasse 39 8903 Birmensdorf Tel. 01 7371700

Einsatzschränke

Die Aktualität von Kleintresoren und Sicherheitseinsatzschränken hat nach einigen Einbrüchen in die Büros von Heimen zugenommen. Solche Tresore gibt es freistehend oder zum Einmauern, mit oder ohne Feuerfestigkeit. Eine breite Palette von verschiedenen Grössen bieten die Firmen Fichet SA, Robert Rieffel, Waldis und Züblin an. Diese Firmen sind auch in der Lage, solche Schränke nach den Kundenbedürfnissen einzurichten. Ein kleineres Angebot hat Roga Tresorbau.

Hellmüller + Zingg hat einen einfacheren Dokumentenschrank im Programm; er dient vor allem für die Aufbewahrung von Dokumenten, welche im Katastrophenfall, zum Beispiel für die Feuerwehr, sofort greifbar sein müssen.

Adressen:

Fichet (Suisse) SA Bubenbergplatz 11 3001 Bern Tel. 031 3120765

Hellmüller + Zingg AG Bahnhofstrasse 22 9242 Oberuzwil Tel. 073 515051

Roga Tresorbau AG Dammstrasse 3 8953 Dietikon Tel. 01 7407453

Robert Rieffel AG Widenholzstrasse 8 8304 Wallisellen Tel. 01 8773333

Hans Waldis Riedmattstrasse 12 8153 Rümlang Tel. 01 817 3436

Züblin Firesage Zürcherstrasse 70 8104 Weiningen Tel. 01 7500928

SICHERHEIT



Die neue Generation von Feuermeldern spricht auf Rauch, Hitze und Feuer

Brandschutz. Brandbekämpfung

In diesem Kapitel geht es einerseits um Produkte für den Brandschutz (Rauch- und Feuermeldeanlagen), aber auch um solche für die Brandbekämpfung (Feuerlöschsysteme, Feuerlöscher, Innenhydranten), ferner, um damit in Zusammenhang stehende Produkte, wie baulicher Brandschutz, Rettungswegsysteme, Wassermelder, Sicherheit für Gefahrenstoffe usw.

Rauch-, Wärme- und Feuermelder gibt es in verschiedenen Ausführungen und Kombinationen bei Bibus, Blöchliger, Brevo, BSW, ES, Foppa, Cerberus, Ixtron und Securiton. Die meisten dieser Firmen liefern auch ganze Brandmeldesysteme. Cerberus. Engeli und Securiton sind Anbieter von Wassersensoren.

Komplette Sprinkleranlagen liefern Blöchliger, Cerberus, Contrafeu und Total Walther. Diese Anlagen erlauben eine Anpassung an verschiedene Raumtemperaturen, was vor allem für Kellerräume, Küchen und Werkstätten von Bedeutung ist. Spezielle Löschanlagen gibt es auch für Küchen, welche auch Ölbrände löschen, ohne Lebensmittel ungeniessbar zu machen. Antriebssysteme für Lüftungs- und Rauchabzüge gibt es bei der Firma MBS.

Handfeuerlöscher bieten verschiedene Firmen an: Brevo,

Blöchliger («Gloria»), Contrafeu, MBS, Primus und Total Walther. Hier lohnt sich ein Vergleich, weil die Angebote der Firmen verschiedene Grössen und zum Teil neuartige Löschmittel enthalten; zudem geht heute der Trend Richtung Leichtfeuerlöscher. Für ganze Löschposten mit Schlauchhaspel (Innenhydranten), mit oder ohne Schrank und kombinierbar mit Feuerlöschern sind Blöchliger, MBS und Total Walther zuständig

Im Bereich des baulichen Brandschutzes engagieren sich die Firmen AG für Isolierungen, Ampus, Bibus, CSD-Dichtungen, Foppa und Zeglas (Sicherheitsglas). Hier geht es einerseits um brandhemmende Baustoffe, andererseits um Abschottungen von Spezialräumen gegen Brand und Hitze ganz allgemein.

Rettungswegsysteme (Kennzeichnung von Flucht- und Rettungswegen sowie Sicherheitsvorrichtungen, auch bei Dunkelheit) haben die Firmen AST, BSW, Longlite und Von-

Ein Spezialist für den Umgang mit Gefahrenstoffen (Schränke, Container, Auffangwannen) ist die Firma Krebs. Dieser Bereich dürfte vor allem für die Behindertenwerkstätten von Interesse sein. Kleiner Sicherheitsbehälter für feuergefährliche Stoffe haben Brevo und Ruchti.

Adressen:

AG für Isolierungen Affolternstrasse 145 8050 Zürich Tel. 01 3116363

Heinrüti 8968 Mutschellen Tel. 057 337242

AST Maiacherstrasse 31 8604 Volketswil

Bibus AG Geissacher 8 8126 Zumikon Tel. 01 9189511

Dorfstrasse 56 8103 Unterengstringen Tel. 01 7503231

Brevo AG Einsiedlerstrasse 138 8812 Horgen

BSW Adlerstrasse 35 4020 Basel

Ampus AG

Tel. 01 946 1166

Blöchliger AG

Tel. 01 7254201

Tel. 061 3123962



Fluchtwegmarkierung: Wichtig, wenn das Licht ausgeht.

Cerberus AG Alte Landstrasse 411 8708 Männedorf Tel. 01 9226111

Contrafeu AG Alpenstrasse 20 3052 Zollikofen Tel. 031 9101133

CSD Dichtungen AG Hertizentrum 12 6300 Zug Tel. 042 313117

Engeli & Partner Bachrüti 4 9326 Horn Tel. 071 412161

ES Sicherheit Elektro-Sanitär AG Mövenstrasse 15 9015 St. Gallen Tel. 071 315431

Foppa AG Ringstrasse 35 7000 Chur Tel. 081 241146

Ixtron AG Bolleystrasse 3 8006 Zürich Tel. 01 3636070

Krebs & Co. AG Erlenstrasse 27 B 4106 Therwil Tel. 061 7218151

Longlite Technologies AG Sommergasse 23 4012 Basel Tel. 061 444848

MBS Brandfall-Schutzsystem AG Ochsengasse 109 4316 Hellikon Tel. 061 871 02 00

Primus AG Bottmingerstrasse 70 4102 Binningen Tel. 061 421 23 60

Ruchti Nidelbadstrasse 1 8038 Zürich Tel. 01 4815767

Securiton AG Alpenstrasse 20 3052 Zollikofen Tel. 031 9101122

Total Walther Feuerschutz AG Grossherweg 6 8902 Urdorf Tel. 01 7341511

Vontobel Freihofstrasse 3 8942 Oberrieden Tel. 01 7200180

Zeglas AG Luzernstrasse 9 5040 Schöftland Tel. 064 81 13 13

SICHERHEIT

Altennotruf

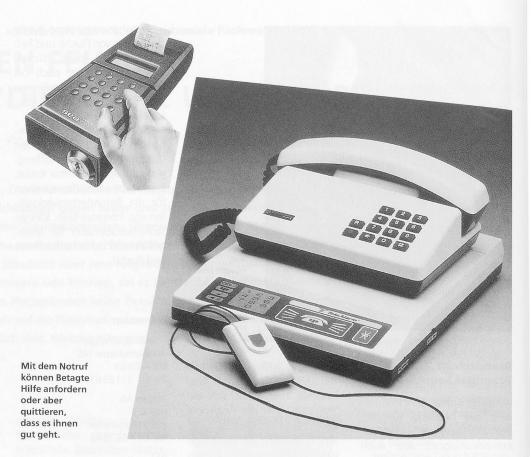
Speziell für Alters- und Pflegeheime und Alterswohnheime interessant dürften die Angebote im Bereich des Altennotrufs sein. Was diese Systeme genau leisten und wofür sie sich alles einsetzen lassen, darüber informiere man sich direkt bei den folgenden Firmen:

Cerberus AG Alte Landstrasse 411 8708 Männedorf Tel. 01 9226111

Glarner + Villiger Sicherheitstechnik Oberdorf 1 5642 Mühlau Tel. 057 482162

Securitas AG Alpenstrasse 20 3052 Zollikofen Tel. 031 910 11 44

Teletronic AG Kriesbachstrasse 3 8600 Dübendorf Tel. 01 821 00 91



IN KÜRZE DAS NEUSTE ...ZU ILLEGALEN DROGEN

Rund ein Viertel der 15- bis 24jährigen haben bereits Erfahrungen mit Cannabis, etwa 3 Prozent sind mit Heroin/ Kokain in Kontakt gekommen. In der Altersgruppe der 15bis 74jährigen hat jeder/jede achte Konsumerfahrungen mit Cannabis.

Das Bundesamt für Gesundheitswesen schätzt, dass in der Schweiz rund 25 000 Personen regelmässig Heroin und/oder Kokain konsumieren.

Die Tendenz, nicht nur eine Droge, sondern verschiedene Stoffe gleichzeitig zu gebrauchen (Polytoxikomanie), setzt sich weiterhin fort.

Eine Untersuchung bei 15und 16jährigen Schülern zeigt, dass der Anteil Jugendlicher mit Erfahrungen im Konsum illegaler Drogen seit 1986 nicht zugenommen hat, dies trotz vergrössertem Angebot und erhöhtem Wissen, wie man zu den Stoffen kommen kann. Befragt nach den Gründen des Nichtkonsums, geben die Jugendlichen zu 85 Prozent die Furcht vor den gesundheitlichen Konsequenzen des Drogenkonsums an.

Die neuesten Zahlen zur Beschlagnahme illegaler Drogen belegen, dass nicht die modischen synthetischen Drogen oder die billige Rauchvariante des Kokains (Crack) massiv auf den schweizerischen Drogenmarkt drängen, sondern vor allem das ganz «gewöhnliche»

... zu Medikamenten

Jeder Schweizer bzw. jede Schweizerin gibt im Durchschnitt etwa 500 Franken pro Jahr für Medikamente aus. Dabei entfallen 13 Prozent auf Arzneimittel, die vor allem auf das Zentralnervensystem wirken

Rund vier Prozent der Erwachsenen nehmen Schmerzmittel, Schlafmittel oder Beruhigungsmittel täglich ein. Diese Medikamente können eine Abhängigkeit verursachen.

Die Einnahme von Medikamenten bei Schülern und Schülerinnen ist in den letzten Jahren zum Teil drastisch zurückgegangen (Vergleich 1986 und 1990). Immerhin gaben 1990 10 Prozent der

Mädchen und 6 Prozent der Knaben an, während der letzten 30 Tage mehrmals ein Mittel gegen Kopfschmerzen eingenommen zu haben.

Eine Fülle weiterer Informationen und neuer Zahlen zu Alkohol, Tabak, illegalen Drogen und Medikamenten ist in der vollständig neu gestalteten Statistikbroschüre der Schweizerischen Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenprobleme SFA zu finden. Das 80seitige Fachbuch «Zahlen und Fakten zu Alkohol und anderen Drogen» kann zum Preis von Fr. 6.- zuzüglich Versandspesen bezogen werden bei der Schweizerischen Fachstelle für Alkohol- und andere Drogenprobleme SFA, Postfach 870, 1001 Lausanne. SFA